

Wuppertal. Am 4. und 5. März findet in UTOPIASTADT, im historischen Bahnhof Mirke, an der Nordbahntrasse, ein Wochenende rund um das Thema „Offene Daten“ statt. Der Samstag beginnt mit Vorträgen und Workshops, die das sperrig klingende Thema verständlich machen. Anschließend gibt es viel Raum um zu klären, welche Themen die TeilnehmerInnen interessieren und welche Fragen sie haben. Auf welche Fragen benötigen sie Antworten und welche kreativen Lösungen finden wir gemeinsam?

Welche Kindergärten sind in meiner Nähe und haben sie noch Plätze frei? Was gibt meine Stadt aus und was nimmt sie ein? Und wann ist eigentlich Markt in meiner Nähe? Auf all diese Fragen hat Wuppertal Antworten. Seit einigen Monaten sind sie auf dem Open Data-Portal www.offenedaten-wuppertal.de zu finden oder werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Doch was kann man aus diesen Daten machen? Welche sind wirklich interessant? Wie kann man sie verständlich machen? Auf all diese Fragen soll am Open Data Day eine Antwort gefunden werden. Gemeinsam werden wir klären, was die für Wuppertal spannenden Themen sind, die dringend online gebraucht werden. Daraus können Anwendungen entstehen, die es den WuppertalerInnen leichter machen, sich in ihrer Stadt zurechtzufinden oder Entscheidungen der Politik oder Verwaltung zu verstehen.

In Wuppertal gibt es viele interessante Daten, die Antworten auf Fragen der BürgerInnen geben. Es gibt Initiativen, die sie so aufbereiten, dass sie jeder verstehen kann. Es gibt Institute und Institutionen, die mit ihrer Forschung spannende Fakten zusammentragen. Und es gibt ein Portal, auf dem man sie bündeln kann. Darüber muss ein Diskurs entstehen, den wir am 4. März beginnen wollen.

Los geht es an beiden Tagen ab 10 Uhr. Wir freuen uns über Themenvorschläge und Ideen sowie viele Besucher. Ein Programm finden Sie in Kürze unter www.opendatal.de/oddw2017.